

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Endstation Zukunft

Noch bis zum 22. April ist im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig die «Kari-cartoon 01» zu sehen. Die Biennale der satirischen Zeichnung trägt dieses Jahr den Titel «Endstation Zukunft». Kurator Andreas J. Mueller zeigt in der Ausstellung rund 300 Werke von herausragenden satirischen Zeichnern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Als Gastland ist Tschechien vertreten. Außerdem gibt es erstmals eine Abteilung mit Arbeiten von sieben Leipziger Künstlerinnen und Künstlern. Ergänzt wird die Schau durch preisgekrönte Animationsfilme des Leipziger Dokfestivals 2000 aus Deutschland, Russland, Ungarn, der Schweiz und Tschechien.

Weitere Informationen über die Ausstellung und das Museum im Internet:  
[www.tonline.de/home/Stadtmuseum.Leipzig](http://www.tonline.de/home/Stadtmuseum.Leipzig)

